



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

Summarischer Inhalt des Sieben und Vierzigsten Buchs.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648. Erfuchen und bitten demnach Ew. Churfürstliche Durchlaucht im Nahmen Un- 1648.
 Julius. serer Gnädigsten und gnädigen Herrn Principalen, auch Obern und Committent-
 ten wir gebührend, Dieselbe wollen zu desto förderlicher Erreichung des vorgestellten
 Friedens-Zwecks, Chur-Fürsten und Ständen hierin mit gewähriger Erklärung, und
 dem hochlöblichen Fürstlichen Hause Mecklenburg, mit Überlassung der vielbelobten
 Comtoreyen dergestalt zu verfahren geruhen, damit dadurch auch diese Equipol-
 lente-Sache ihre schleunige Wichtigkeit erlangen, und folglich der höchst-nöthige
 Frieden-Schluss desto balder erreicht werden möge: Ew. Churfürstliche Durchlaucht
 werden dadurch eine unsterbliche Memorie des besörderten Ruhe-Standes im Heil-
 Römischen Reich erwerben, Chur-Fürsten und Ständen eine sonderbare Freundschaft,
 Dank-nehmigen Gefallen und Chur-Fürstliche Gnade erweisen; bevorab aber mehr
 hochlöblich gedachtes Fürstliches Haus Mecklenburg, zu einer stets währenden
 Recognition obligiren, die es um Dieselbe samt und sonders mit Freundschaft, ange-
 nehmen Gegen-Dienst-Erweisungen und unterthänigen Diensten zu erkennen und zu
 verdienen, unvergessen und geflissen seyn werden etc. *Ösnabrück, den 27. Julii 1648.*

Summarischer Inhalt

des Sieben und Vierzigsten Buchs.

- I. I.** Der Stände *Præcaution*, das mit Frankreich zu *Ös-*
nabrück geschlossen, betreffend: Des Grafen von
 Lamberg Meynung, von den Französischen Tra-
 ctaten zu *Ösnabrück*.
- II.** Ankunft der Gesandtschaften in Münster: *Voll-*
mar äußert gegen die Fürstlich-Sächsischen seine
 Gedanken wegen der Französischen Handlung zu
Ösnabrück: Ursachen, warum das Reichs-*Dir-*
ectorium erinnert werden, die Proposition an die
 Kayserlichen zu verfassen: Erinnerungen bey dem
 Concept der Proposition an die Kayserlichen:
 Sämtliche von *Ösnabrück* gekommene Reichs-
 Ständische Gesandten überliefern den Kayse-
 rlichen das Französische Friedens-*Instrument*:
 Der Kayserlichen Antwort darauf. N. I. *Forma-*
lia der Proposition an die Kayserlichen.
- III.** Geheime Krieges-Versaffung den Westphä-
 lischen Crayß betreffend. Die mehresten Gesand-
 ten suchen deshalb, und um den Frieden zu beschleu-
 nigen, des *Salvi* Assistentz bey den Kayserlichen:
Salvi Antwort: Erkundigung bey *Fromhold* we-
 gen des Westphälischen Crayßes Defension.
- IV.** Die Kayserlichen und einige Reichs-Ständi-
 sche Gesandten suchen das Spanische mit dem
 Deutschen Friedens-Werck zu verknüpfen:
 Des Grafen von *Wiegenstein* Gedanken dar-
 über: Die Kayserlichen lassen die Stände zu sich
 fordern: Das Reichs-*Directorium* trägt Beden-
 ken, die Münsterischen Gesandten mit *convoci-*
ren zu lassen: Vorgängige Anfrage bey den Kay-
 serlichen, zu was Ende die Münsterischen Gesand-
 ten von ihnen verlangt wurden.
- V.** Die Kayserlichen überliefern den Ständen ihre
Notas über das Französische Friedens-*Instru-*
ment. N. I. *Formalia*. N. II. Antwort der Stän-
 de auf die Kayserliche Proposition.
- VI.** Der Reichs-Stände Schreiben an den König
 in Frankreich, die *Jura Imperii* in denen *cedimus*
Christum und dem *Esay* betreffend. N. I. *Formu-*
lar desselben.
- VII.** Der Stände Verlangen nach der Kayserlichen
Resolution: Des Churfürsten in Bayern groß
 Inclination zum Frieden: *Servient* und die Reichs-
 Stände wollen sich auf die Kayserlichen *Notas*
 nicht einlassen. N. I. Schreiben des Churfürsten
 von Bayern an die Kayserliche Majestät.
- VIII.** Entschuldigung der Kayserlichen, wegen Ab-
 gang des *Clavis*, die Kayserliche *Resolution*,
 nicht eröffnen zu können: Der Stände Unzufrie-
 denheit über solches der Kayserlichen Bezeigen: Der
 Chur-Fürstlichen gefasste *Resolution* wird an die
 Fürstlichen gebracht: Umfrage im Fürsten-Rath:
 Die Kayserlichen werden von den Ständen ersucht,
sub spe rati zu schließen: Kayserliche bitten, nur
 noch 4. Tage mit der Französischen Handlung An-
 stand zu geben: Sie geben solches nach.
- IX.** *Salvi* vertraute Eröffnung von der gegenwärtigen
 Situation der Handlung: Die *Steffen* werden
 von den Kayserlichen aufgelöst.
- X.** Der Chur- und Fürstlich-Sächsischen Vorfich-
 lung bey *Vollmar*, die gesuchte Auslassung des *Es-*
tuls: Herzog zu Jülich, Cleve und Bergen, be-
 treffend.
- XI.** Die Kayserlichen eröffnen den Ständen der Kay-
 serlichen Majestät *Resolution* über das bisherige von
 den Ständen mit *Servient* verhandelte: Umfrage
 darauf unter den Fürstlichen: Re- und Correla-
 tion in den 3. Reichs-Räthen: Der Stände An-
 wort

wort an die Kayserlichen, und daß noch wohl selbigen Tages die Subscription vor sich gehen könne: Erinnerung der Kayserlichen dagegen: Salvius und die Stände schreiben an Orenstern wegen der Subscription.

§. XII. Dem Hessen-Casselschen Gesandten wird wegen fortwährender Hostilitäten zugeredet: Die Cronen difficultiren noch die Subscription. N. I. Extractus des Altenburgischen Diarii.

XIII. Orenstern will geschehen lassen, daß Salvius in antecessum allein unterschreibe: Puncten, welche die Schweden, it. Servient vor der Subscription wollen berichtigt haben: Die Zusammenkunft zur Unterschrift wird wegen der neuen Postulatorum aufgeschoben: Vermuthete Ursachen solches Aufzuges: Dem Salvio wird dieshalb ins Gewissen geredet: Die Schwedischen Postulata werden verglichen.

XIV. Reichs-Deliberation 1) über den Modum Subscriptionis des Friedens-Instrumentis. 2) Casselscher Miliz-Satisfaction. 3) Winter-Quartier vor die National-Schweden: Salvii Erklärung wegen der Subscription und Winter-Quartier: Servient verlangt der Stände Special-Verprechen der Mauttenenz über Elfaß.

XV. Reichs-Deliberation über die von Servient verlangte special-Mauttenenz des Elfaßes. N. I. Postulata des Servient, welche noch vor der Subscription zu berichtigen.

XVI. Kayserliches Project über den Modum & Ordinem subscribendi & publicandi Pacem. N. I. Formalia.

XVII. Fernerweite Reichs-Deliberationes.

XVIII. Was wegen Legitimation der Reichs-Deputirten in puncto Subscriptionis vorging. N. I. Urkunde, statt einer Legitimation vor die Reichs-Deputirten, die Subscription der Friedens-Instrumenten nomine Imperii betreffend. N. II. Formula Ratificationis ex parte Statuum, über die Friedens-Instrumenta.

XIX. Von dem Ordine Executionis in der Stadt Augspurg: Vergleich mit Servient über der Stände

de Versicherung vor Frankreich, die Spanische Cession des Elfaßes betreffend: Servient begehret bey dem Actu Subscriptionis eine Præcedenz vor den Schwedischen: Einiger Evangelischen Gesandten Vorstellung bey Dollmar wegen des Modus Executionis zu Augspurg, und wegen der Ketten Malsch. N. I. Projectirter Modus Executionis, in der Stadt Augspurg. N. II. Der Reichs-Seädte Versicherung wegen der Spanischen Cession über Elfaß und Sundgan.

§. XX. Die Kayserlichen sind mit der Reichs-Stände Versicherung wegen Elfaß, unzufrieden: Umfrage im Fürsten-Rath, betreffend des Reichs Asseruration bey ermangelnder Spanischen Cession des Elfaß an Frankreich: Streit bey Vergleichung des Fürsten-Raths Conclufi: Die Churfürstlichen bleiben bey dem an Servient extradirten Project: Relation der diversen Meinungen im Fürsten-Rath: Die Reichs-Seädtschen stimmen den Churfürstlichen bey: Die Kayserlichen werden von den Ständen ersucht, den Schluß des Friedens wegen solcher Eventual-Asseruration nicht aufzuhalten: Kayserliche lassens sichs conditionaliter gefallen.

XXI. Die Unterschrifte der Friedens-Instrumenten wird noch aufgehalten: Expeditiones derer von den Schweden verlangten Urkunden. N. I. II. Extractus des Altenburgischen Diarii. N. III. Der Reichs-Stände Schreiben an die Kayserliche Majestät, um Milderung der Formalien des §. Tandem omnes &c. N. IV. Extract Reichs-Protocolli, die Kellerey Malsch betreffend. N. V. Attestat wegen der Herrschafft Pyrmont. N. VI. Extract Reichs-Protocolli, die Auslassung der Städte Weissenburg am Rhein, Osnabrück und Speyer in den §§. Debita &c. und Sententia &c. betreffend. N. VIII. Ordo Executionis Pacis.

XXII. Die Friedens-Instrumenta werden endlich am 24 Octobr. unterschrieben. N. I. Relation, die Solennitäten bey der Unterschrift und Publicirung des Friedens, betreffend. N. II. Extract Altenburgischen Diarii, ejusdem Argumenti.

Sieben und Vierzigstes Buch.

1648. Sept.

§. I.

1648. Sept.

De Stände Precaution das mit Frankreich zu Stande gebracht worden.

Es war nunmehr an dem, daß der endliche und letzte Schluß dieser vieljährigen Friedens-Handlung in der Stadt Münster, gemacht werden, und zu solchem Ende die sämtliche Gesandtschafften, von Osnabrück sich dahin begeben solten.

Weilen aber verschiedene Gesandten in

Sorgen stunden, es möchten die bishero zu Osnabrück mit dem Französischen Ambassadeur Comte Servient abgeredete und verglichene Puncten in neue Untersuchung zu Münster gezogen, folglich das Friedens-Werck abermahl gehemmet werden; So nahmen dieselbe, vor ihrer Abreise von Osnabrück den festen Entschluß, alsofort in limine darauf zu beharren, daß solche

¶¶¶ 3

Pun